



Gemeindebote

Evangelisch-lutherische Kirche im Fürstentum Liechtenstein

sowie im St. Galler Rheintal und in Graubünden

Februar 2018 bis Mai 2018

Jahreslosung 2018:

***Gott spricht: „Ich will dem Durstigen geben von der Quelle
des lebendigen Wassers umsonst.“***

Offenbarung 21,6

**Liebe Gemeindeglieder,
liebe Familien, liebe Freunde unserer Gemeinde!**

Urlaub im letzten Sommer in Kroatien. Wir hatten uns zusammen mit unseren Freunden eine Wandertour ausgesucht, die im Reiseführer mit „mittlerer Schwierigkeit“ angegeben war. Das Laufen ging auch ganz gut - aber wir hatten nicht mit der Hitze und der Länge des Weges gerechnet. Und so waren wir froh, als wir endlich am Ziel an einem Gasthaus ankamen, und der freundliche Wirt uns eine Karaffe frischen Wassers auf den Tisch stellte. Wasser für uns Durstige - und ganz umsonst.



Vom lebendigen Wasser, das Gott den Durstigen ganz umsonst geben will, spricht die Jahreslosung der Kirche für das Jahr 2018. Es ist ein Satz aus der Offenbarung des Johannes ganz am Schluss der Bibel. Und es ist klar, dass „Wasser“ hier im übertragenen Sinn gemeint ist: Es geht um das, was unseren Durst nach wirklichem Leben stillen kann. Es geht um das, was uns Hoffnung, Erfüllung und Freude schenkt.

Die Offenbarung des Johannes ist eine grandiose Zukunftsvision, ein einzigartiges Bild der Zukunft Gottes mit den



Menschen. So heisst es wenige Verse vor unserer Jahreslosung: „Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid, noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein. Einer der grössten Hoffnungstexte des Christentums, ja der Menschheit. Und danach folgt der Satz: „Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“ Dieses Bild hat durch alle Jahrhunderte hindurch Christen ermutigt, darauf zu vertrauen, dass Gott uns Kraft, Hoffnung, Glauben und Liebe schenken will - vor allem dann, wenn wir uns lebensmüde, leer und traurig fühlen! Es will uns auch heute Mut machen, uns für Frieden, Gerechtigkeit und die Bewahrung der Schöpfung einzusetzen, denn es ist kein abgestandenes Wasser, das sich mit den

traurigen Gegebenheiten in unserer Welt zufrieden gibt. Nein, es ist frisches, klares, eben lebendiges Wasser, was Gott schenkt. So wie er es schon einmal getan hat, als Jesus von Nazareth in einem Stall in diese Welt gekommen ist, um unter uns Menschen zu wohnen und zu wirken. Die Weihnachtszeit ist darum für manchen bis heute wie ein Becher frischen Wassers nach langer Durststrecke.

An einer anderen Stelle in der Bibel wird erzählt, dass Jesus an einem Brunnen in der Wüste zu einer Frau sagt: „Ich bin das lebendige Wasser. Wer von dem Wasser trinkt, das ich ihm gebe, den wird in Ewigkeit nicht dürsten“ (Johannes 4,10). In unseren sonntäglichen Gottesdiensten, bei unseren Gemeindeveranstaltungen und vor allem wenn wir zusammen das Heilige Abendmahl feiern, bietet Jesus sich, die Quelle des lebendigen Wassers an – umsonst! Ohne Leistungsdruck, ohne dass uns eine Rechnung präsentiert wird. Frisches Wasser kostenlos gegen den Durst der Ohnmacht, der Verzagtheit, der Verzweiflung. Eine grossartige und köstliche Zusage Gottes für das neue Jahr. Und eine grosse Ermutigung, im Vertrauen auf Christus kraftvoll und lebendig die Gegenwart und die Zukunft zu gestalten. In den 365 Tagen des Jahres 2018, aber auch darüber hinaus.

Es grüsst Sie herzlich

Ihr Pfarrer Helmut Sobko

Liebe Gemeindeglieder,
wir laden Sie herzlich ein zur diesjährigen

Ordentlichen Gemeindeversammlung am Sonntag, 9. April 2017

Wir beginnen mit dem Gottesdienst um 10:00 Uhr
und gehen anschliessend zur Gemeindeversammlung über.

Die Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
Feststellung Stimmberechtigte
Bekanntgabe Protokollführer/in
3. Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung
vom 09.04.2017
4. Jahresberichte von Pfarramt und Kirchenvorstand
5. Kassenbericht 2017,
Revisorenbericht und Entlastung
6. Budget 2018
7. Wahl und Bestätigung der Revisorinnen/Revisoren
8. Wahl des neuen Kirchenvorstandes
9. Vorschläge, Anregungen und Anträge aus der Gemeinde
10. Verschiedenes
11. Abschluss der Versammlung

(Anträge auf Erweiterung der Traktandenliste sind spätestens 14 Tage vor dem
Versammlungstermin dem Kirchenvorstand schriftlich einzureichen)

In dieser Gemeindeversammlung wird der Kirchenvorstand für die
nächsten 3 Jahre gewählt.

Eine Person aus dem aktuellen Vorstand wird sich nicht zur Wieder-
wahl stellen

Falls Sie Interesse haben im Kirchenvorstand mitzuarbeiten, bitten
wir Sie sich zu melden. Wir würden uns sehr freuen.

Jahresberichte und Bilanz 2017 liegen im Gemeindesaal auf.

Stimmberechtigt sind Gemeindeglieder ab 16 Jahren.

Nach der Gemeindeversammlung sind Sie herzlich zum Mittagessen
in den Gemeindesaal eingeladen.

Wir freuen uns, wenn Sie die Möglichkeit wahrnehmen, unsere Ge-
meinschaft zu pflegen.

Im Namen des Kirchenvorstandes

Dr. Markus Meidert
Präsident des KV

Gemeindeveranstaltungen und Termine

Freitag, 2. März 19:00 Uhr kath. Kirche Schaan ÖKUMENISCHER WELTGEBETSTAG AUS SURINAM

"Gottes Schöpfung ist sehr gut"

Jeweils am ersten Freitag im März wird auf der ganzen Welt der Weltgebetstag (ursprünglich: "Weltgebetstag der Frauen") mit einem ökumenischen Gottesdienst gefeiert. Die Vorlage dazu kommt jedes

Jahr aus einem andern Land. Für 2018 haben Frauen verschiedener Konfessionen aus Surinam den Text der Feier verfasst zum Thema "Gottes Schöpfung ist sehr



gut". Die Gemeinde lernt dabei sieben Frauen kennen; sie stammen aus verschiedenen Volksgruppen, die sich im Laufe der Geschichte aus allen Teilen der Welt in Surinam angesiedelt haben. Sie, deren Vorfahren oft als Sklaven und Sklavinnen auf grossen Plantagen arbeiten mussten, pflanzen heute eigene Nahrungsmittel an oder leben von Fischerei oder Viehzucht. Eine intakte Natur ist überlebenswichtig. Doch die natürlichen Ressourcen sind bedroht durch verantwortungslosen Holzschlag und Abbau von Gold und Bauxit. Wir werden aufgerufen, unsere Verantwortung zum Schutz von Gottes Schöpfung und zur Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen wahrzunehmen. Zusammen mit der ganzen Welt bitten wir Gott um Vergebung für unsere Achtlosigkeit; mit seiner Hilfe wollen



wir uns um einen fürsorglicheren Umgang mit seiner Schöpfung und unsern Mitmenschen bemühen.

Samstag, 10. März 19:00 Uhr Kirchenkinoabend

Am Samstag, 10. März soll um 19.00 Uhr wieder ein Kirchen-Kino-Abend im Gemeindesaal der Johanneskirche stattfinden. Gezeigt wird der **Kinofilm „Das Beste kommt zum Schluss“**. Man lebt nur einmal. Und ein stilvoller Abgang gehört dazu, meinen zwei Patienten auf der Krebsstation, als sie die unerbittliche Diagnose „Krebs“ hören. Und so stellen ein jähzorniger Milliardär und ein schwarzer Automechaniker eine „Löffel-Liste“ zusammen, mit all den Dingen, die sie noch tun wollen, bevor sie den Löffel abgeben. Und dann stürzen sie sich auf einer Reise rund um die Welt in das Abenteuer ihres Lebens. Fallschirmspringen? Abgehakt. Mit einem schnellen Auto über eine Rennpiste brettern? Abgehakt. Die Lebensfreude entdecken, bevor es zu spät ist? Abgehakt.

Es lohnt sich, diesen ernsthaften und doch auch fröhlichen Film, der auf Tatsachen beruht, anzusehen.

Fastenopfergottesdienste

Sonntag , 04. März 11:00 Uhr

in der Kapelle des Klosters St. Elisabeth

Sonntag , 11. März 10:00 Uhr

In der Johanneskirche

Die Fastenzeit wird in den christlichen Kirchen seit vielen Jahrhunderten begangen. Sie steht für eine Zeit des Innehaltens und Nachdenkens, aber auch für die Solidarität gegenüber den Armen dieser Welt.

In Liechtenstein wurde die Idee des Fastenopfers im Jahr 1962 aufgegriffen. In Verbundenheit mit dem Schweizer Fastenopfer und in ökumenischer Offenheit sollte die ideelle und materielle Unterstützung der Entwicklungszusammenarbeit gefördert werden.

Im Jahr 2000 musste die ursprüngliche Fastenopferkommission der Errichtung der Erzdiözese weichen. Um die bisherige Arbeit fortführen zu können, entstand die Aktion "Wir Teilen - Das andere Fastenopfer". Im Jahr 2006 konnte diese in die gemeinnützige Stiftung „WIR TEILEN: Fastenopfer Liechtenstein“ überführt werden.

Dies zur Entstehungsgeschichte. Inzwi-

schon ist "WIR TEILEN: Fastenopfer Liechtenstein" im Land fest verankert. Mit Beginn der Fastenzeit finden alle Haushalte Liechtensteins einen Flyer in ihren Briefkästen, auf dessen Deckblatt als Logo ein geteiltes Brot prangt.

Schon mit dieser nonverbalen Aufforderung deutet dieses Zeichen auf das Teilen hin. Abgeben von dem, was wir doch in solch reichlichem Mass haben, für Menschen in Ländern, in denen bittere Not herrscht. Beim Entfalten des Flyers zeigen jeweils sechs Projekte auf, was auf oekumenischer Ebene unterstützt werden soll. Alle Mitglieder des Stiftungsrates arbeiten ehrenamtlich, so dass die gespendeten Gelder fast gänzlich in



die Projekte fließen können. Wichtig ist, dass zu allen Projekten auch persönliche Bezüge bestehen.

Einer langjährigen Tradition folgend, soll in zwei Fastenopfer-Gottesdiensten die Arbeit unter den Segen Gottes gestellt werden.

Seit Jahren ist es so, dass in diesem Gottesdienst ein katholischer Theologe die Predigt hält. Diesmal wird es Marius Kaiser sein, während der liturgische Teil von Pfarrer Sobko nach evang.-luth. Art gestaltet wird.

Die musikalische Umrahmung durch das Vokalensemble "Amarillys" verleiht der Feierstunde einen besonders festlichen Rahmen.

In diesem Sinne hoffen wir auf die Begegnung mit vielen Menschen zum einen oder anderen Gottesdienst der Fastenzeit.

Ingrid Gappisch,
Mitglied des Stiftungsrats von WIR TEILEN

Samstag, 17. März

Bundesversammlung des BELK

Am Samstag, 17. März, findet die Bundesversammlung des Bundes der Evangelischen Kirchen in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein (BELK) bei uns in Vaduz in der Johanneskirche von 10:00 Uhr bis 16:30 Uhr statt. Zu dieser Versammlung kommen Delegierte aus allen BELK-Gemeinden (Genf, Zürich, Basel, Bern und Vaduz) zusammen, um Beschlüsse zu fassen, die alle BELK-Gemeinde betreffen. Auch der BELK-Vorstand muss neu gewählt werden.

Zu zwei Dingen an diesem Tag sind aber auch alle Glieder unserer Kirchengemeinde herzlich eingeladen:

10:00 – 11:00 Uhr: „Klangerlebnis“ mit Klangschalen, Zimbeln, Gongs und anderen Klanginstrumenten und Texten zum Thema „Zeit“ (gestaltet von Christa und Helmut Sobko).

15:30 – 16:30 Uhr: Abschlussgottesdienst mit Einsegnung des neugewählten BELK-Vorstands. Dieser Gottesdienst ist gleichzeitig unser Gemeindegottesdienst an diesem Wochenende

Gottesdienste

Die Gottesdienste beginnen, wenn nicht anders angegeben, **um 10:00 Uhr** in der Johanneskirche, Schaanerstr. 22, Vaduz. Einmal im Monat findet im Anschluss an den Gottesdienst im Gemeindesaal hinter der Kirche ein Kirchenkaffee statt.

Die Termine, wann der Kirchenkaffee stattfindet, sind bei den Gottesdiensten angegeben.

Alle sind herzlich eingeladen.

Februar

- 04.02. Sonntag kein Gottesdienst
- 11.02. Sonntag 10:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Sobko)
- 18.02. Sonntag 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Pfr Sobko)
- Kirchenkaffee -
- 25.02. Sonntag 10:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Sobko)

März

- 04.03. Sonntag kein Gottesdienst
- 11.03. Sonntag 10:00 Uhr **Ökumenischer Fastenopfergottesdienst**
(Marius Kaiser / Pfr. Sobko)
musikalische Umrahmung durch
Vokalensemble Amaryllis
- 17.03. **Samstag 15:30 Uhr** Gottesdienst gemeinsam mit der
BELK Bundesversammlung

25.03. Sonntag 10:00 Uhr Gottesdienst
(Pfarrer Zilker, Ravensburg)
- *Kirchenkaffee* -

30.03. **Karfreitag** 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Pfr Sobko)

April

01.04. **Ostersonntag** 10:00 Uhr **Familiengottesdienst**
(Pfr. Sobko)

08.04. Sonntag 10:00 Uhr Gottesdienst mit **anschliessender
Gemeindeversammlung**

15.04. Sonntag 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Pfr Sobko)
- *Kirchenkaffee* -

21.04. **Samstag 19:00 Uhr** Gottesdienst mit dem
Film „Was zählt im Himmel“
(Pfr. Sobko)

29.04. Sonntag 10:00 Uhr Gottesdienst
(Pfrn. Dagmar Magold; Genf)

Mai

06.05. Sonntag kein Gottesdienst

13.05. Sonntag 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Pfr Sobko)
- *Kirchenkaffee* -

21.05. **Pfingstsonntag** 10:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Sobko)

27.05. Sonntag 10:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Sobko)

Der nächste Gemeindebote erscheint zum Juni 2018

Adressen:

Kirche: Johanneskirche, Schaanerstr. 22, 9490 Vaduz

Internet: www.luth-kirche.li

E-Mail: sobko@t-online.de

Pfarramt: Pfarrer Helmut Sobko
Im Gütli 9, 9490 Vaduz
Tel. (00423) 232 2515
Fax (00423) 232 8161
Handy (0049) 151 72504519

Präsident: Dr. Markus Meidert
Brata 10, 9493 Mauren,
Tel. 373 3582

Konten: Postcheck: 70-6189-3

Liechtensteinische Landesbank AG, Vaduz:

Konto-Nr. 201.477.07

IBAN: LI 630880 0000 0201 47707

BIC: LILAUXX

Bitte Verwendungszweck angeben